



## Sachsen



### Bundesland – Partnerland

Sachsen – Mosambik

### Titel

Kapazitätsaufbau und Innovationsförderung  
zur Verbesserung der Bergbausicherheit in der  
mosambikanischen Bergbauverwaltung

### TZ-Vorhaben

2016: Verbesserung der Rohstoffgovernance  
in Mosambik

PN 2012.2189.4

2017–2018: Gute finanzielle Regierungsführung  
in den dezentralen Verwaltungen im ländlichen Raum

PN 2014.2066.0

### Finanzierung

Beitrag BLP 561.840 €

Beitrag Sachsen 376.845 €

### Laufzeit

01/2016 – 12/2018

### Zuständiges Ministerium

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft,  
Arbeit und Verkehr (SMWA)

Teilnehmende und Durchführende des Sonderseminars „Oberführer von Grubenwehren“  
der Hauptstelle für das Grubenrettungswesen in Leipzig, Juli 2016.

## Verbesserung der Bergbausicherheit in Mosambik.

### Situation vor Ort.

Das Interesse ausländischer Investoren an den mineralischen und energetischen Rohstoffen Mosambiks ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Die mosambikanische Regierung verfügt jedoch noch nicht über ausreichende Planungs- und Steuerungskapazitäten, um den Rohstoffsektor als Motor für eine eigenverantwortliche nachhaltige Entwicklung zu nutzen. Es fehlt vor allem eine qualifizierte, leistungsstarke Bergaufsicht zur Umsetzung ausreichender Unterstützungs- und Kontrollmaßnahmen.

Gegenwärtig entspricht die personelle, fachliche und technische Ausstattung der staatlichen Bergaufsicht Mosambiks nicht der quantitativen und qualitativen Entwicklung des Bergbausektors. Damit besteht die Gefahr, dass es zu massiven Problemen bei der Bergbausicherheit, im Gesundheits- und Arbeitsschutz, aber auch zu Umweltkonflikten kommt, was wiederum zu wesentlichen Einbußen bei den Staatseinnahmen aus dem Bergbausektor führen kann.

„Ziel ist es, bis Ende 2018 eine entscheidungsreife und mit allen beteiligten Institutionen in Mosambik abgestimmte Vorlage für das untergesetzliche Regelwerk zum Thema ‚Grubenwehr und Gasschutzwesen‘ zu erarbeiten. Die Festigung der Kooperation mit den sächsischen Partnern im Rahmen des BLP hilft uns, dieses Ziel zu erreichen und bringt Mosambik in seiner wirtschaftlichen Entwicklung einen wesentlichen Schritt voran.“

**Obete Matine**, Generalinspektor, Generalinspektion Bergbau, Ministerium für Bergbau und Energie, Mosambik



Teilnehmende des 4. Nationalen Seminars für Bergbauinspektion in Mosambik, November 2016, Maputo.

## Kooperationen.

Das BMZ unterstützt Mosambik seit 2012 im Themenfeld Gute Regierungsführung im Rohstoffsektor. Es fördert das mosambikanische Bergbau- und Energieministerium (MIREME) bei der Schaffung rechtlicher und institutioneller Rahmenbedingungen. Im Mittelpunkt stehen der Aufbau von lokalen Kapazitäten sowie der Ausbau von Kooperationen mit erfahrenen europäischen Partnern.

Sachsen verfügt über spezifische Kompetenzen, Strukturen und Netzwerke im Bereich Bergbauverwaltung und Bergaufsicht. Der Freistaat hat, anknüpfend an die vormals enge Zusammenarbeit im Bergbaubereich, seit 2012 seine Beziehungen zu Mosambik intensiviert. Durch die Einbeziehung des Sächsischen Oberbergamts, der TU Bergakademie Freiberg sowie des Geokompetenzzentrums e.V. Freiberg in das Kooperationsvorhaben wird das sächsische Know-how auch für die BMZ-Vorhaben in Wert gesetzt und trägt zur Verbesserung der Wirksamkeit der deutschen EZ in Mosambik bei.

## Was wir tun – und wie.

Der Projektansatz kombiniert Methoden des Kapazitätsaufbaus mit Organisationsentwicklung und gezielter Zusammenarbeit mit der Wirtschaft. Die Module umfassen die Weiterbildung von Führungskräften der mosambikanischen Generalinspektion Bergbau in Sachsen und darauf aufbauend

die methodisch-inhaltliche Konzeption und Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen für Fach- und Provinzinspektoren in Mosambik. Der Aufbau von lokalen Weiterbildungsstrukturen wird ebenfalls unterstützt.

Im Jahr 2016 wurden zwei Spezialtrainings zu „Gefährdungsanalysen in Unternehmen“ und „Havarieprophylaxe und -bekämpfung“ sowie eine Netzwerkveranstaltung durchgeführt.

Weitere Themen der Zusammenarbeit sind Sicherheit im Kleinbergbau, die Erarbeitung eines Regelwerks für das Grubenwehr- und Gasschutzwesen sowie das Sprengwesen. Ein develoPPP-Vorhaben der Firma Dräger zum Aufbau eines Trainingszentrums für Grubenwehr- und Gasschutzwesen in Mosambik und die Beratung der mosambikanischen Chamber of Mines zum Thema Kammerwesen sind geplant.

## Weiterführende Links.

- SMWA: Sächsische Rohstoffstrategie  
[www.smwa.sachsen.de/download/SMWA\\_BR\\_Rohstoffstrategie\\_ES\\_3VL.pdf](http://www.smwa.sachsen.de/download/SMWA_BR_Rohstoffstrategie_ES_3VL.pdf)
- Geokompetenzzentrum Freiberg e.V.:  
<http://gkz-ev.de/>

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn  
Bund-Länder-Pilotprogramm  
An der Alster 62 | 20099 Hamburg  
[blp@giz.de](mailto:blp@giz.de) | [www.bund-laender-pilotprogramm.de](http://www.bund-laender-pilotprogramm.de)  
Redaktion Julia Iversen (V.i.S.d.P.), Martin Foth-Feldhusen, Karin Günther  
Gestaltung kipconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)  
Referat 113  
Länder, Kommunen, entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Bürgerkommunikation  
Postanschrift der BMZ-Dienststätte  
BMZ Bonn  
Dahlmannstraße 4  
53113 Bonn  
T +49 (0)228 99 535 0  
[poststelle@bmz.bund.de](mailto:poststelle@bmz.bund.de) | [www.bmz.de](http://www.bmz.de)  
BMZ Berlin | Im Europahaus  
Stresemannstraße 94  
10963 Berlin  
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.